

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

25 (25.1.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Zweites Blatt.

Freitag den 25. Januar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8522. II. Schießübung des Militärs betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom Gestrigen geben wir bekannt, daß das vom 1. Bad. Feld.-Art.-Reg. Nr. 14 angekündigte Scharfschießen endgiltig am

Freitag, 23. ds. Mts., von 10^{1/2} Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags

stattfindet.

Die Bürgermeisterämter der in Betracht kommenden Gemeinden, insbesondere Kniellngen, Teutsch- und Belschneureuth und Egenstein, werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 8738. IV. Familienunterstützung der in das ostasiatische Expeditionskorps freiwillig eingetretenen Mannschaften des Beurlaubtenstandes betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 4. ds. Mts. Nr. 140363. IV. bezw. 11. ds. Mts. Nr. 2746. IV. beauftragt, **sofort** anher zu berichten, ob bezw. wie viel Gesuche obigen Betreffs bis jetzt eingekommen sind. Dieselben wären alsbald hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1901.

Großb. Bezirksamt.
Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 7893. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen die unterm 14. Dezember 1896 Nr. 126 137. II. getroffene Verfügung in Erinnerung, welche lautet wie folgt:

Gemäß §. 64 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., wird angeordnet, daß die Führer von Vieh (Rindvieh, Schafen, Schweinen, Ziegen), das aus dem Bezirk **Sermersheim** eingeführt werden soll, im Besitze tierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Tiere sein müssen, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Tierarzt eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportierenden Tiere diese seit mindestens 5 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte, und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Tiere sind.

Diese Bestimmung gilt nicht nur für Händler, sondern auch für Landwirte und andere Personen, welche Tiere aus dem Bezirk Sermersheim in den diesseitigen Amtsbezirk verbringen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung neuerdings in ortsüblicher Weise zu verkünden, die Ortspolizeibehörden und Fleischbeschauer entsprechend zu verständigen und den Vollzug umgehend zu berichten.

Karlsruhe, den 23. Januar 1901.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 1140. In einer Anzeige in der Badischen Presse und in einem dieser Zeitung angeschlossenen Prospekt preist neuerdings wieder Adolf Winter, Stettin, Oberwief 73, in marktschreierischer Weise seine angeblich verbesserten galvanoelektrischen Körperketten als sicherste Hilfe gegen Gicht, Rheumatismus, sowie alle Arten Nervenleiden, gegen Asthma, Blutarmut, Bluthochungen, Nierenleiden, Schwerhörigkeit, Magen- und Herzkrankheiten, Krämpfe, Influenza und dergl. mehr an.

Wie wir schon mehrfach bekannt gegeben haben, vermag eine Winter'sche Kette ihrer mangelhaften Zusammensetzung wegen nur einen sehr schwachen elektrischen Strom zu erzeugen, welcher überdies nach 2-3maligem Gebrauch seine Wirksamkeit fast ganz verliert. Ein weiterer Mangel der Ketten besteht darin, daß der schwache Strom ganz von äußeren Zufälligkeiten, wie Beschaffenheit der Haut des Trägers, Grad der Schweißabsonderung u. s. w., abhängig und infolge davon unkontrollierbar ist.

Die A. Winter'schen Ketten müssen daher trotz ihrer angeblichen Verbesserung als durchaus ungeeignet zur elektrischen Behandlung von Krankheiten bezeichnet werden. Ueberdies ist noch besonders hervorzuheben, daß die Mehrzahl der Krankheiten, welche Winter auf die angegebene Weise heilen will, sich nicht zu einer elektrischen Behandlung eignet.

Der Preis von 8 Mk. für eine Kette ist unverhältnismäßig hoch, da die Herstellungskosten mit Material und Arbeitslohn ca. 3 Mk. betragen.

Wir warnen wiederholt vor Ankauf dieses unwirksamen Mittels.

Karlsruhe, den 19. Januar 1901.

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegrist.

Breunig.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers findet nächsten Sonntag den 27. Januar unmittelbar nach dem Morgengebete ein Festgottesdienst statt, wozu unsere Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.
Raphael Wormser.

Handwerker-Verein Karlsruhe.

Zum Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Trunt über **Verjährungsrecht** laden wir unsere Mitglieder höflichst ein auf heute Abend 8 Uhr Restauration Bavaria, Hirschstraße 20, Ecke.

Der Vorstand.

Victoria-Schule.

Freitag den 23. Januar, Vormittags 10 Uhr, wird das Schulgeld für das zweite Drittel des Schuljahres 1900/1901 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

21. Munkelrüben,

ca. 50 Str., werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote sind erbeten an die

Städt. Garten-Inspection.

Grundstücke-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Bäckers Ludwig Wolfert von Rintheim werden am **Mittwoch den 6. Februar 1901, vormittags 9 Uhr,**

im Rathaus zu Rintheim teilungshalber die nachbeschriebenen Grundstücke öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Anschlag erfüllt wird. Bei einem Zuschlag unter dem Schätzungswert bleibt Genehmigung vorbehalten. Die übrigen Gebinde können auf der Kanzlei des Notariats Karlsruhe VIII — Karl-Wilhelmstraße 24 — eingesehen werden.

Beschreibung der Grundstücke:

a. auf Gemarkung Rintheim:		Anschlag
1. Lsg. Nr. 50, 6,08 Ar Hofraute und 6,58 Ar Hausgarten im „Ortseiter“, einerl. Nr. 49, anderl. Nr. 51 — auf der Hofraute steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenteller und Seitenbau mit Stallung u. Schweineflallen		9 000 M.
2. Lsg. Nr. 1684, 10,98 Ar Wiese, Gewann „untere Ochsenweide“		800 "
3. Lsg. Nr. 1529, 7,01 Ar Acker, Gewann „Grund“		1 500 "
4. Lsg. Nr. 1055, 10,15 Ar Acker, Gewann „Krummreuth“		600 "
b. auf Gemarkung Hagfeld:		
5. Lsg. Nr. 2888 ² , 9,59 Ar Acker, Gewann „Hofacker“		200 "
6. Lsg. Nr. 2571a, 23,16 Ar Acker, Gewann „Bogelwand“		600 "
Gesamtanschlag . . .		12 700 M.

Karlsruhe, den 23. Januar 1901.

Groß. Notariat VIII.

J. B. Widmer.

22. Eggenstein. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein versteigert am **Montag den 28. d. Mts.** im Rheinwald: 40 Forlen, 27 Böden, 1 Birnbaum, 15 Italienische Pappeln, 11 Silber-Pappeln. Zusammenkunft Mittags 12 Uhr am Rathaus hier.

Der Gemeinderath. Bürgermeister Reck.

Eggenstein. Schweinefasel-Versteigerung.

21. Am **Mittwoch den 30. d. Mts.**, Nachmittags 3 Uhr, wird im diesigen Farenstall ein fetter Schweinefasel sowie ein fetter Biegenbock öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden. Eggenstein, den 23. Januar 1901. Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 28**, Vorderhaus, ist eine schöne, helle Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

22. **Amalienstraße 37** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherraum zc. an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

32. **Bürgerstraße 10** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

101. **Durlacher Allee 29 b** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Veranda und Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 31, parterre.**

21. **Georg-Friedrichstraße 6** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Küche und Wasserleitung an ruhige Leute auf 1. März zu vermieten.

88. **Kaiserstraße 104**, Eingang Herrenstraße, über 3 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Zugehör, per 1. April b. J. zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

— **Kaiserstraße 243** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Zugehör zc. per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

31. **Karl-Friedrichstraße 8**, beim Marktplatz, ist im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 260 Mark. Näheres daselbst im Laden.

* **Klauprechtstraße 25** ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit aller Einrichtung versehen, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Lachnerstraße 9** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst. Anzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr.

* **Leopoldstraße** ist eine Wohnung von 4 schönen, großen Zimmern, Kochgas, Mädchenzimmer, Speicherkammer, 2 Kellern nebst Zugehör zu vermieten. Wegen Einsicht und Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

— **Luisenstraße** sind im Querbau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. April, ebenso Werkstätten, größere u. kleinere, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres Berderstr. 81 im 2. Stock.

* **Luisenstraße 50** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an eine kleine Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. **Luisenstraße 73 a**, in der Nähe der Rippurrerstraße, ist wegen Bezug eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kochgas und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten.

— **Markgrafenstraße 36** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder bei Herrn **E. Kreuzbauer**, Gartenstraße 36 a.

— **Markgrafenstraße 86** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sowie im 2. Stock eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Alkos auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im Laden.

— **Morgenstraße 14**, Ecke Berderstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

21. **Rankestraße** sind im 2. und 4. Stock Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör an kleinere, bessere Familien auf 1. April zu vermieten. Derselben Wohnungen von 1 und 2 Zimmern. Näheres Luisenstraße 89, parterre.

* **Rippurrerstraße 60**, in gutem Hause, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Scheffelstraße 51** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. — mit Gas — auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

22. **Sofienstraße 29** ist der 3. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

51. **Schwänenstraße 27** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. **Schwänenstraße 34** ist eine schöne Parterre-Wohnung, auch für Bureau geeignet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. März zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— **Sofienstraße 54** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

53. **Winterstraße 22** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Yorkstraße 5** ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

22. **Zähringerstraße 60**, der Kronen-Apothek gegenüber, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße,

ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisek., Bad zc., wegen Verlegung zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mit vermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.2.

— **Waldstraße 36** im Neubau ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (Centralheizung) nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Corsettenladen.

Wohnung zu vermieten.

52. **Waldstraße 52**, zwei Treppen hoch, ist eine aus 5 großen Zimmern, Veranda, Küche und Zubehör bestehende Wohnung sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

33. Eine schöne, freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Kochgas versehen, und allem Zubehör, ist sofort oder per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 33.

Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße,

ist die Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.2.

Kaiser-Allee 5,

in freier Lage, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. und 3. Stock von zusammen 8 Zimmern, Badezimmer, 2—3 Kammern, geschlossener Veranda, Keller zc. auf 1. April event. früher zu vermieten. Es kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Im Centrum der Stadt,

Amalienstraße 25 a, am Ludwigplatz, ist eine Treppe hoch eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 oder von 8 Zimmern, mit Badezimmer, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

31. **Kriegstraße 127**, in freier, angenehmer Lage, ist wegen Verlegung die Bel-Etage auf 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist gut ausgestattet und besteht aus 6 bis 7 Zimmern, Bad, Veranda und hat reichliches Zubehör. Anzusehen von 11—1 Uhr u. 3—5 Uhr. Näheres Kriegstraße 127 I.

22. Laden.

Zähringerstraße 60, der Kronen-Apothek gegenüber, ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer und Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Werkstätte zu vermieten.

52. Große, helle Werkstätte kann sofort oder später vermietet werden, event. kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Kreuzstraße 5, eine Treppe.

Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzett entsprechend, Offendviertel, zu vermieten. Näheres bei **F. Frey**, Steinsägerwerk, Karl-Wilhelmstraße 58—64. 40.34.

Wohnungs-Gesuche.

Im westlichen Stadtteil wird eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer zc. auf 1. Juli gesucht. Offerten erbeten nach Hirschstraße 51 b, 2. Stock.

21. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und Zugehör in der Südstadt. Nähe des **Berderplatzes** bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 586 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnung

von 3—4 Zimmern sucht ein Beamter von auswärts. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 584 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht im Hardtwaldstadtteil

2 oder 3 möbl. Zimmer mit Küche für Mutter und Tochter. Offerten unter **A. B. hauptpost-lagernd** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 21 sind im 1. Stock des Seitenbaues zwei unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Albellplatz. *5.3.

Zimmer zu vermieten.

*4.3. Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 e im Laden.

Werderplatz 34

ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Waldstraße 33.

Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 32 im 1. Stock. *2.1.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Velfortstraße 7 im Laden. *2.1.

Kaiserstraße 229,

Ede Hirschstraße,

ist ein großes Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.2.

Beamter

sucht 2 möblierte Zimmer in feiner Lage. Offerten unter Nr. 589 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.1.

Kapital auszuleihen.

Als erste Hypothek sind 30 000 M. auf gutes Objekt in 1-2 Werten per 1. April oder 1. Mai auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 588 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22 000 Mark

sind auf 1. Hypothek (60% der Schätzung) zu 4 1/2%, ohne tragenden Abzug, bis 2. April zu vergeben. Kapitalausleiher wollen ihre Offerten unter Nr. 591 an das Kontor des Tagblattes senden.

3000 Mark

sind per sofort oder auch später auf zweite, event. auch auf dritte Hypothek zu dem üblichen Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 587 werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

13 000 — 15 000 Mark

von pünktlichem Zinszahler auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 bis 10 000 Mark

werden sogleich oder spätestens bis 23. April von einem pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht auf 1. Februar ein einfaches Mädchen für Hausarbeit: Kaiserstraße 221 im 2. Stock.

Gesucht wird auf sofort ein tüchtiges Mädchen in ein gutes Haus. Zu erfragen Sofienstraße 9 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen kann bald Anstellung in Kriegstraße 69 a II. bekommen. Es wird gebeten, zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittags vorzusprechen.

*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie alle Hausarbeit willig verrichtet, findet auf 1. Februar Stelle: Karlstraße 13a im 4. Stock.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort von Linderlefer Familie bei gutem Lohn ein Mädchen gesucht, das selbstständig zu kochen und die übrige Hausarbeit zu verrichten hat. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 e im 2. Stock links.

* Ein solides Mädchen wird gesucht wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens: Baldhornstraße 12 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch. Ebenfalls ist ein Waschköcherin (Schneiderin) für 5 Mark zu verleihen.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches einem besseren Haushalte selbstständig vorstehen kann, wird bis 1. oder 15. Februar bei guter Bezahlung für nach Auswärts gesucht. Nähere Auskunft Hirschstraße 96 im 2. Stock rechts.

2.1. Ältere gut eingeführte und sehr leistungsfähige Büffets- u. Eisschrank-Fabrik Süddeutschlands sucht für Karlsruhe und Umgebung einen

General-Vertreter

gegen hohe Provision.

Solche, die geeignete Laden- bezw. Lager-Verhältnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Gesf. Offerten unter F. L. 4007 an Rudolf Mosse, Ludwigshafen a. Rh.

3.1. Tüchtige

Blechschweiser und Feuerschmiede

finden dauernde Stellung in einer süddeutschen Kesselfabrik. Offert. unt. K. 6363 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Harmonicaspielder

gesucht für eine Langgesellschaft im Privathause, der Länge, auch Französisch und Quadrille, gut spielen kann. Offerten unter Nr. 581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Gesucht auf 1. Februar ein gezeichnetes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig die Hausarbeit übernimmt. Lohn 50 M. Näheres Hirschstraße 71 im 4. Stock.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 133, parterre links.

Kinderfrau,

eine zuverlässige, kann sofort oder auf 1. Februar eintreten. Zu erfragen Eitlingerstraße 43, parterre.

Dienstmädchen

findet gute, dauernde Stelle. Nur selbstständige Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Hirschstraße 78, drei Treppen. 2.1.

Küchen- und Hausmädchen

werden bei hohem Lohn sogleich gesucht. 2.2. 3 Linden, Rheinstraße 14.

Küchenmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiges, fleißiges Küchenmädchen wird Anfangs Februar gesucht: Kaiserstraße 219.

* Eine einfache, tüchtige

Kellnerin

sofort gesucht. Fritz Math zum Salmen, Waldstraße 55.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei

Dreyfuss & Siegel,

Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Monatsfran

findet sofort Stelle: Rüppurrerstraße 88a im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein besseres, gezeichnetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der feineren Küche selbstständig vorstehen kann sowie in allen Zweigen des Haushalts durchaus erfahren ist, sucht passende Stelle bei einzelner Dame oder älterem Herrn auf 1. oder 15. März. Gesf. Offerten unter Nr. 592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen- u. Kinderkleider

werden gut und billig angefertigt: Adlerstraße 18, 3. Stock links. *3.1.

Verloren

wurde eine Theatertasche mit Glas und Abonnementkarte. Abzugeben Erbprinzenstraße 11.

Verloren

wurde im Bahnhofsstadteil ein Fünfmarskück in einem Geldbeutelchen. Der redliche Finder wird gebeten, daselbe gegen Belohnung abzugeben in Nowack-Anlage 3, 4. Stock.

Verloren.

* Am Dienstag Abend verlor ein Familienvater einen ganzen Zabitag mit 39 Mark von der Rüppurrerstraße bis zur Werderstraße. Abzugeben: Werderstraße 83 im 5. Stock.

Gefunden

wurde Montag Mittag ein Portemonnaie und kann daselbe gegen Einrückungsgebühr und genaue Angabe abgeholt werden Akademiestr. 75, parterre.

Zugelaufen

ein schwarzer Zwergspitzer. Abzugeben Schloßbezirk 10.

Haus-Verkauf.

3.1. Das 3 stöckige Haus Hirschstraße 56 mit Hof und freilegendem, schönem Garten, Gesamtflächeninhalt 644 qm, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Erdgesch.

6.6. Lagerplatz am Westbahnhof, 1000 qm, mit Einräumung, Schuppen mit Falzziegeldach, ist sofort abzugeben. Näheres bei K. Gössel, Kriegstraße 97.

4.1. Mehrere auf's Vorzüglichste reparierte Pianinos sind unter 5 jähriger Garantie zu sehr mäßigen Preisen zu verkaufen bei Ludwig Schweisgut, Karlsruhe, 4 Erbprinzenstraße 4.

3.2. Gelegenheitskauf. Ein Kreuz. Piano von R. Bopp, äußerst solid und von seltener Tonschönheit, steht für den billigen Preis von M. 350.— unter Garantie zu verkaufen. H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Ein Tafelklavier zu verkaufen. Offerten unter Nr. 595 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kanapee mit Rosshaar gepolstert, Waschmange sowie ein gut erhaltener Bettrost werden sogleich billig abgegeben: Kaiser-Allee 29 im 2. Stock.

2 gebrauchte Bettstätten

samt Kissen und Matrasen, 1 Nachttisch, mehrere Stühle und ein Küchentisch werden sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 82 im Laden.

Zu verkaufen.
* Ein sehr schöner Badofen, Sommer- und Winterheizung, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 58 im 4. Stock rechts.

Kinderstühlewagen,
ein gut erhaltener, sowie ein Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 32 im 2. Stock.

Maskenkostüme.
* Einige gut erhaltene Damen-Maskenkostüme sind billig abzugeben: Dirschstraße 5, parterre.

Damen-Maskenkostüm (Mohn)
ist billig zu verkaufen event. zu verleihen: Schützenstraße 50 im 1. Stock.

Zwei gebrauchte Gaslüfter
zum Heizen, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 20 im 1. Stock. *2.1.

1000 Stk. Militär-Mäntel
sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stück weiß und grau, gut erhaltene **Militärteppiche** sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess,
Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Drei schöne Maskenkostüme,
Beruerin, Papagei und Drahtflechterin, sind zu verleihen oder billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 31, parterre. *3.1.

Zu verkaufen.
* Ein großer Vogelfäsig mit exotischen Vögeln ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Drei Kanarienvögel,
Schnäbel, gute Sänger, und 1 Henne sind zu verkaufen: Nowack-Anlage 19, 2 Treppen hoch rechts. *2.1.

Trachtenkostüm
(resp. Tyrolerin oder ein Baverin-Kostüm), für eine schlanke Figur, elegant, wird zu leihen oder zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 590 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bärenfell
für Fastnacht-Dienstag zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Klavierlectionen
für verheiratete Damen
erteile auf mehrfachen Wunsch in besonderem Curfus. Schriftliche und mündliche Anfragen und Anmeldungen nimmt entgegen Frau **A. Söhlin-Wettach,** Pianistin, Bähringerstraße 86, II.

Zither-Unterricht
wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Orangen,
prima und billigst, bei **L. Puder,** 6.2.1 Herrenstraße 25.

Habe mich als Arzt hier niedergelassen.

Dr. med. Hermann Bauer,
Wilhelmstraße 9, 2. St.
Sprechstunden 8—9 und 1/2 2—3 Uhr.
2.2. Sonntags nur 8—9 Uhr.

Stuhlmacherei und Schreinerei
M. Dittes,
*3.1. Scheffelstraße 13.
Rohrstuhlflechterei und Stuhlreparaturen.
Aufträge werden abgeholt.

Schaumweine
von **Michael Oppmann,**
Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik
Würzburg,
feinste Qualität
Königswein
empfiehlt zu Originalpreisen der
Generalvertreter
Carl Weisser,
Hirschstrasse 1. Telephon 1173.



Ananas! Ananas!
frisch eingetroffen bei
A. Buhlinger,
Kreuzstraße 22.

Frische holl. Schellfische,
Cablian, Seehecht,
Seelachs, Rothzungen,
Ostender Seezungen,
Ostender Steinbutte
soeben eingetroffen.



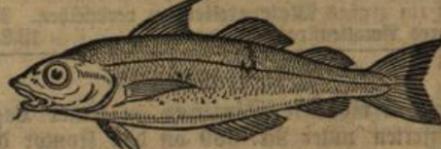
Geräuch. rothfleisch. Lachs,
" Riesenlachsheringe,
" Fleckheringe,
" Kieler Bücklinge,
" " Sprotten,
" Elb-Sprotten,
Heringe und Aal in Gelée,
Bismarckheringe, Kollmopse,
russ. Sardinen, Bratheringe,
Anchovis, Sardellen,
Del-Sardinen, Appetit-Sild,
Nordsee-Krabben 2c. 2c.
Laberdan, Klippfische.

Hochsee-Fischhandlung,
* Amalienstraße 27.
Telefon Nr. 1426.

Strasburger Bratgänse,
Steyr. Poularden,
junge Hahnen
empfiehlt
V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Junge Gänse,
Hahnen und Poularden
empfiehlt
Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Frisch eingetroffen:
Prager Kaiserfleisch
bei **V. Merkle,**


Prima
holländ. Schellfische,
lebendfrisch, empfiehlt
August Klingele,
am Kaiserplatz.

Frisch eingetroffen:
Holl. Schellfische
bei

W. Erb, am Sidellplatz.

Getrocknete
Schnittbohnen
empfiehlt 2.1.
W. Erb, am Sidellplatz.

**Beluga-
Malossol-
Astrachan-
Caviar**
in 4 Sorten empfiehlt
Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Frankfurter Bratwürstlaus berühmten Fabriken,
21.2. 2 Stück 30 Pf.**Fr. Wilhelm Hauser,**
Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.**Gutkochende Linsen,**

Pfund 15 Pf.

Große Linsen,

Pfund 22 Pf., bei 5 Pfd. 20 Pf.

Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.**Erbjzen,**

Pfund 14 Pf. und höher.

Bohnen,

Pfund 14 Pf., bei 5 Pfd. 13 Pf.

Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.

Empfehle frisch eingetroffen:

I. holl. Schellfische, Cabeljan,
sowie **Fluß-Zander, Hechte, Roth-**
zungen, Barsche, frisch gewässerte
Stockfische,
grüne Heringe pr. Pfd. 10 Pf.,
engl. Mustern,ferner: sämtliche geräucherte u.
marinierte Fische in nur hochprima
Waare zum billigsten Tagespreis bei**H. Pfefferle,**Kaiserstraße 36
und auf dem Werderplatzmarkte.**Güßrahm-Zafelbutter,**täglich frisch eintreffend,
empfiehlt billigst**Hanauer Butterniederlage,**
Krenzstraße 17. 8.1.

Wiederverkäufer billigste Preise.

Italienischen**Salat**

empfiehlt

C. Cartharius,
Karlststraße 13a. ***Der Ausverkauf**

in

Corsets u. Unterröcken

dauert wegen baldigem Umzug in meine neu erbauten Geschäftsräume

nur noch kurze Zeit.**Karoline Stein-Denninger,**

Waldstraße 38, gegenüber Wurstlerei Käppele.

Einen großen Beleuchtungskörperfür 48 Glühlichter in geschmiedeter Aluminium-Bronce nach dem Entwurf der
Herren Architekten Billing & Mallebrein habe ich vom 25. Januar bis
5. Februar in Großh. Landesgewerbehalle ausgestellt und lade Interessenten
zur gefl. Besichtigung höflichst ein.

NB. Freitag und Sonntag bei Beleuchtung.

Friedrich Lang,Bauschlosserei und Kunstschmiede-Werkstätte,
2.1. Schützenstraße 9.**Masken-Garderobe.**Costüme und Dominos in großer Auswahl sind leihweise zu
haben in der Maskengarderobe von**M. Gartner,**

Waldstraße 30, 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Dominos vermiete ich an den Maskenbällen in der Masken-
Garderobe der Festhalle zu den gleichen Preisen wie im Hause. ***Todes-Anzeige.**Heute Nacht 2 Uhr ist unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter und Urgroßmutter**Frau Emma Vetter, geb. Holl,**
Wittwe des Fabrikdirektors E. Vetter,im 71. Lebensjahre nach kurzer Krankheit sanft und schmerzlos
verschieden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Zittel, geb. Vetter,
Carlos Vetter, London,
Hortense Sachs, geb. Vetter,
Eugen Zittel, Geh. Rath,
Cecile Vetter, geb. Talbot,
Oskar Sachs, Oberst und Reg.-Kommandeur
des Inf.-Reg. Nr. 67, Metz.Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr von der
Friedhofskapelle aus statt.

Wegen gänzlicher Aufgabe der Filiale Schlossplatz 20

vollständiger Räumungs-Ausverkauf.

Die daselbst noch vorrätigen Artikel, als:

Kleiderstoffe, Baumwollwaaren u. Weisswaaren, Teppiche, Portièren, Vorhänge, Tischdecken, Buxkins, Damenwäsche etc. werden zu abermals herabgesetzten Preisen abgegeben.

Winter- und Sommerkleiderstoffe, Eine Parthie Tuch- und Mantelstoffe,
einfarbig und gemustert, beide Qualitäten für Regenmäntel,
seitheriger Preis 1 bis 6 Mk. das Meter, Hauskleider und Knaben-Anzüge geeignet,
theilweise zur Hälfte des seitherigen Preises. das Meter Mk. 1.75 u. 2.50 (früher 3-6 Mk.).

S. Model.

Dankagung.

Für das rasche Eingreifen und die bereitwillige thatkräftige Unterstützung, welche mir anlässlich des in meinem Geschäft in Folge einer Explosion entstandenen Brand-Unglücks von Seiten der Mitglieder der Freiwilligen Sanitäts-Colonne, der Herren Aerzte, einer wohlwollenden Polizei-Behörde, sowie der verehrl. Nachbarschaft zu Theil geworden, fühle ich mich gedrungen, auf diesem Wege meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Institut für Lithographie
und Druckerei

Inh. Louis Geissendörfer,
Karlsruhe, 42 Herrenstr. 42.



Geschäftsempfehlung.

3.1. Die Herd- und Bau-
schlosserei

Eduard Meess,
43 Amalienstraße 43,

empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten bei schnellster und billigster Bedienung. Umbänderungen und Reparaturen an Kochherden werden schnellstens besorgt.

Weinwirthschaft

Josef Kienzle,

Luisenstraße 14.

Jeden Freitag Schlachttag.

Brauerei S. Fels,
Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

Gesangbücher

in allergrösster Auswahl und neuen Einbänden,
gew. Format von Mk. 1.20 an, kleines Format von Mk. 450 an.
Name wird gratis aufgedruckt. 5.1.

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Eintracht Karlsruhe. E. V.

Diejenigen Damen, welche geneigt sind, sich anlässlich unseres am 16. Februar stattfindenden **Costümfestes** an Gruppen zu beteiligen, werden freundlichst gebeten, sich am **Freitag den 23. Januar, abends 8 Uhr**, im Billardzimmer einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrl. Mitglieder von dem leider nur zu früh erfolgten Hinscheiden unseres lieben Mitgliedes

Herrn Jakob Gros, Wirth,

in Kenntniss zu setzen.

Die Beerdigung findet am Freitag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, statt. Wir bitten um zahlreiche Betheiligung.

Zusammenkunft $\frac{1}{4}$ 8 Uhr vor der Friedhofskapelle.

Der Turnrath.